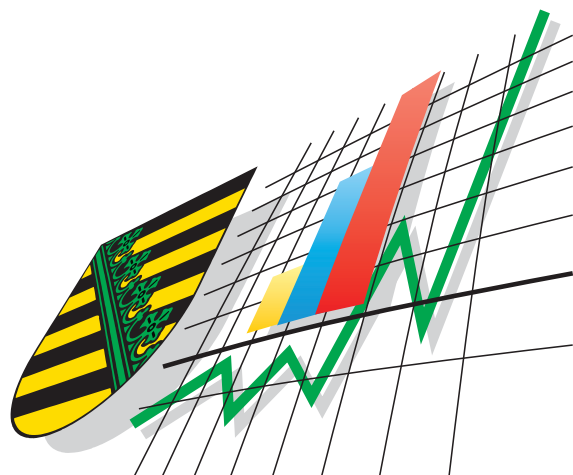


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Studienanfänger an den Hochschulen im Freistaat Sachsen

Sommersemester 2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Oktober 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	3
Abkürzungen	4
Ergebnisdarstellung	5
Tabellen	
1. Studenten im 1. Hochschul- und 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 nach Hochschulen und Hochschularten	6
2. Studenten im 1. Hochschul- und 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 nach Fächergruppen und Hochschularten	8
3. Studenten im 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 nach Fächergruppen, Hochschulse mestern und Hochschularten	10
4. Studenten im 1. Hochschulse mester im Sommersemester 2004 nach Hochschulen und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	12
5. Studenten im 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 nach Hochschulen und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	16
6. Studenten im 1. Hochschul- und 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 nach Hochschularten und Alter	20
7. Studenten im 1. Hochschulse mester in den Sommersemestern 1993 und 2000 bis 2004 nach Fächergruppen und Hochschularten	22
8. Studenten im 1. Fachsemester in den Sommersemestern 1993 und 2000 bis 2004 nach Fächergruppen und Hochschularten	23
Abbildungen	
Abb. 1 Studenten im 1. Hochschul- und im 1. Fachsemester in den Sommersemestern 1993 bis 2004	24
Abb. 2 Veränderung der Studentenzahl im 1. Hochschul- und im 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 gegenüber dem Sommersemester 1993 in ausgewählten Fächergruppen	24

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht sind die Ergebnisse der im Sommersemester 2004 durchgeführten Befragung aller Hochschulen im Freistaat Sachsen über die dort eingeschriebenen Studenten enthalten. Diese Erhebung wird seit dem Wintersemester 1992/93 auf der Grundlage der Neufassung des Hochschulstatistikgesetzes durchgeführt. Seit dem Inkrafttreten des Statistikänderungsgesetzes (StatÄndG) von 1994 werden in einem Sommersemester nur noch die Studenten im ersten Hochschul- oder im ersten Fachsemester, die Exmatrikulierten und die Prüfungsteilnehmer erhoben.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 69 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) i. V. m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Die hier veröffentlichten Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Studenten im ersten Hochschul- oder im ersten Fachsemester nach Fächergruppen und Hochschulen. In die Auswertung gehen nur die Angaben zum ersten Studiengang der Studenten ein. In den Tabellen werden nur die Hochschulen aufgeführt, welche im Sommersemester 2004 Studenten im ersten Hochschul- oder im ersten Fachsemester gemeldet haben.

Vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) werden jährlich nach Anhörung der Universitäten und Fachhochschulen Zulassungszahlen für einzelne Studiengänge durch Rechtsverordnung festgesetzt. Dazu gehört auch die Festlegung, dass – bis auf wenige in der Rechtsverordnung formulierte Ausnahmen – an den Universitäten und Fachhochschulen im Geschäftsbereich des SMWK Studienanfänger nur im Wintersemester aufgenommen werden können.

Die jährliche Festsetzung von Zulassungszahlen durch das SMWK erfolgt aufgrund von § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz - SächsHZG) vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Hochschulzulassungsgesetzes vom 22. Juni 2000 (SächsGVBl. S. 238).

Im Sommersemester 2004 gab es im Freistaat Sachsen sieben Universitäten, sieben Kunsthochschulen, zehn Fachhochschulen und zwei Verwaltungsfachhochschulen.

Universitäten	Universität Leipzig Technische Universität Dresden Technische Universität Chemnitz Technische Universität Bergakademie Freiberg Internationales Hochschulinstitut Zittau Handelshochschule Leipzig Dresden International University
Kunsthochschulen	Hochschule für Bildende Künste Dresden Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" Dresden Palucca Schule Dresden – Hochschule für Tanz Hochschule für Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens Dresden Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche der schlesischen Oberlausitz Görlitz
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen)	Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH) Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) Hochschule Mittweida (FH) Hochschule Zittau/Görlitz (FH) Westsächsische Hochschule Zwickau (FH) Deutsche Telekom AG Fachhochschule Leipzig Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH) Fachhochschule für Religionspädagogik und Gemeindediakonie Moritzburg AKAD.Die Privat-Hochschulen.Fachhochschule Leipzig Vogtländische Fachhochschule Plauen
Verwaltungsfachhochschulen	Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen Fachhochschule für Polizei Sachsen Rothenburg

Erläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Die Hochschulen bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Universitäten

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen. Sie besitzen i. d. R. das Promotions- und Habilitationsrecht.

Kunsthochschulen

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen.

Fachhochschulen

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für Berufe in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Die Regelstudienzeit ist kürzer als an Universitäten.

Verwaltungsfachhochschulen

Verwaltungsfachhochschulen sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

Studenten

Studenten sind in ein Fachstudium ordentlich immatrikulierte Studierende (ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenhörer), die einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss anstreben.

Studienanfänger

Als Studienanfänger werden im vorliegenden Statistischen Bericht Studenten im ersten Hochschulsemester an einer deutschen Hochschule (Erstimmatrikulierte) bezeichnet. Zu den Studienanfängern gehören auch die Studenten in den Brückenkursen, welche bis Mitte der neunziger Jahre von den Hochschulen angeboten wurden.

Studienfach, Studienbereich, Fächergruppe

Ein Studienfach ist die in Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist. Für die Studentenstatistik werden die je Hochschule gültigen Bezeichnungen z. T. sinngemäß vereinheitlicht einem bundeseinheitlichen Fächerschlüssel zugeordnet. Mehrere verwandte Fächer werden in dieser Systematik zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst.

Studiengang

Als Studiengang wird eine abgeschlossene in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der angestrebten Abschlussprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfasst.

Hochschulsemester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind, sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Berichtssemester stehen.

Fachsemester

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Berichtssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studenten im ersten Fachsemester

Neben den Studenten im ersten Hochschulsesemester, die in der Regel auch gleichzeitig im ersten Fachsemester eines Studiengangs an einer Hochschule im Bundesgebiet sind, zählen zu den Studenten im ersten Fachsemester auch Studierende in einem höheren Hochschulsesemester, die nach einem Studiengangswechsel oder nach bereits bestandener Hochschulabschlussprüfung ein neues Studium beginnen.

Hochschulzugangsberechtigung

Die Zulassung zum Studium setzt eine Studien- oder Hochschulzugangsberechtigung voraus. Die Voraussetzungen sind je nach Hochschulart unterschiedlich. Für ein Studium an wissenschaftlichen Hochschulen ist die allgemeine oder die fachgebundene Hochschulreife erforderlich. Die Aufnahmebedingungen an Kunsthochschulen sind unterschiedlich. Ein Studium an Fachhochschulen setzt die Fachhochschulreife voraus.

Ausländer

Als Ausländer gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und im Bundesgebiet nicht nur vorübergehend anwesend sind. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit angeben, zählen nicht zu den Ausländern.

Abkürzungen

FH	-	Fachhochschule
H	-	Hochschule
U	-	Universität
TU	-	Technische Universität

Ergebnisdarstellung

Im **Sommersemester 2004** haben an 14 von 26 sächsischen Hochschulen 1 611 **Studienanfänger** ein Erststudium begonnen, das sind fast genauso viele (+3) wie im Sommersemester 2003. Im ersten Fachsemester befanden sich 3 066 Studentinnen und Studenten, 190 bzw. 6,6 Prozent mehr als im vergangenen Sommersemester.

Im Wintersemester 2003/04 begannen mehr als zwölfmal so viele Studenten im ersten Hochschulsemester bzw. mehr als achtmal so viele im ersten Fachsemester ein Studium.

Die geringe Zahl der Studienanfänger im Sommersemester ist bedingt durch vorliegende Rechtsverordnungen, die nur wenige Ausnahmen für einen Studienbeginn im Sommer zulassen. Die Zulassungsbeschränkungen beziehen sich dabei vor allem auf das grundständige Studium. Da außerdem viele Austauschprogramme und Hochschulkooperationen mit Hochschulen im Ausland im Sommersemester stattfinden, ist die Zahl der ausländischen Studenten, die sich im ersten Hochschulsemester in Bezug auf ein Studium in Deutschland befinden, höher als die Zahl der deutschen Studienanfänger im ersten Hochschulsemester. So besaßen im Berichtsemester über die Hälfte (55,4 Prozent) der Studenten im ersten Hochschulsemester eine ausländische Staatsangehörigkeit. Die meisten ausländischen Studenten im 1. Hochschulsemester (88 bzw. 9,9 Prozent) kamen aus den Vereinigten Staaten, gefolgt von den Studenten aus der Tschechischen Republik und Polen mit jeweils 64 bzw. 7,2 Prozent.

Im Sommersemester haben wie schon in den vergangenen Jahren mehr Frauen als Männer ein Studium begonnen. Der Frauenanteil bei den Studenten im ersten Hochschulsemester betrug 54,8 Prozent bzw. 56,5 Prozent bei den Studenten im ersten Fachsemester. Damit lag der Frauenanteil im Sommersemester um 8,8 bzw. 10,6 Prozentpunkte über dem des Wintersemesters 2003/04.

78,4 Prozent der Studienanfänger im Sommersemester 2004 schrieben sich an einer Universität ein, 19,4 Prozent an einer Fachhochschule, wobei die Hochschule Mittweida (FH) mit 101 Ersteinschreibungen an der Spitze lag. Die Kunsthochschulen verbuchten 2,2 Prozent der Studenten, die sich erstmals an einer Hochschule einschrieben.

Die Studenten im ersten Fachsemester verteilten sich zu 87,8 Prozent auf die Universitäten, zu 10,4 Prozent auf die Fachhochschulen und zu 1,8 Prozent auf die Kunsthochschulen.

39,6 Prozent der **Erstimmatrikulierten** haben sich für ein Studienfach der "Sprach- und Kulturwissenschaften" entschieden, an zweiter Stelle der Beliebtheitsskala stand die Fächergruppe "Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" mit 25,6 Prozent. 12,0 Prozent begannen im Sommersemester 2004 ein Erststudium in den "Ingenieurwissenschaften" und ebenfalls 12,0 Prozent in "Mathematik, Naturwissenschaften".

Bei den Studenten im **ersten Fachsemester** waren ebenso die Fächergruppen "Sprach- und Kulturwissenschaften" (47,8 Prozent) und "Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" (21,7 Prozent) vorn. An dritter Stelle folgte hier die Fächergruppe "Ingenieurwissenschaften" mit 11,1 Prozent, gefolgt von der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" (10,5 Prozent).

Über ein Viertel der Studierenden im ersten Fachsemester (786 bzw. 25,6 Prozent) haben bereits mindestens 10 Hochschulsemester absolviert.

56,1 Prozent der deutschen Studenten im ersten Hochschulsemester legten ihre **Hochschulzugangsberechtigung** in Sachsen ab. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen hatten 18,7 Prozent der deutschen Erstimmatrikulierten ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben. 19,8 Prozent der deutschen Studienanfänger erwarben ihre Berechtigung eine Hochschule zu besuchen in den alten Bundesländern (einschließlich Berlin). Immerhin 5,4 Prozent der deutschen Studenten im ersten Hochschulsemester erwarben ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland.

Von den deutschen Studenten im ersten Fachsemester erwarben 55,8 Prozent ihre Hochschulzugangsberechtigung in Sachsen, 21,5 Prozent auf dem Gebiet der anderen neuen Bundesländer, 21,7 Prozent in den alten Bundesländern (einschließlich Berlin) und 1,0 Prozent im Ausland.

96,3 Prozent (860) der ausländischen Studenten im 1. Hochschulsemester und 95,7 Prozent (862) im ersten Fachsemester hatten auch die Hochschulzugangsberechtigung außerhalb von Deutschland erworben (Bildungsausländer).

Im Sommersemester 2004 waren von den Studenten im ersten Hochschulsemester und im ersten Fachsemester die meisten (245 bzw. 380) 20 Jahre alt. 69,8 Prozent aller Studienanfänger im ersten Hochschulsemester (1 124) waren zwischen 19 und 24 Jahren alt. Dabei überwogen die Studienanfängerinnen mit 640 bzw. 56,9 Prozent gegenüber den männlichen Studienanfängern mit 484 bzw. 43,1 Prozent. 66 bzw. 4,1 Prozent waren schon 40 Jahre oder älter.

1. Studenten im 1. Hochschul- und 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 nach Hochschulen und Hochschularten

Hochschule	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
		und zwar im ersten ...					
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester
Hochschulen							
Insgesamt	i	1 611	3 066	718	2 165	893	901
	w	882	1 731	413	1 245	469	486
darunter im Geschäftsbereich des SMWK	i	1 544	2 927	656	2 032	888	895
	w	832	1 651	368	1 171	464	480
Universitäten							
Im Geschäftsbereich des SMWK	i	1 263	2 691	546	1 868	717	823
	w	693	1 515	289	1 063	404	452
Universität Leipzig	i	533	1 092	217	753	316	339
	w	310	670	119	470	191	200
Technische Universität Dresden	i	495	1 132	199	784	296	348
	w	268	613	110	432	158	181
Technische Universität Chemnitz	i	124	260	52	175	72	85
	w	83	164	37	107	46	57
Technische Universität Bergakademie Freiberg	i	111	207	78	156	33	51
	w	32	68	23	54	9	14
Zusammen	i	1 263	2 691	546	1 868	717	823
	w	693	1 515	289	1 063	404	452
Kunsthochschulen							
Im Geschäftsbereich des SMWK	i	35	55	2	21	33	34
	w	19	32	2	11	17	21
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	i	15	24	-	6	15	18
	w	5	12	-	3	5	9
Hochschule für Musik Dresden	i	18	30	-	14	18	16
	w	12	20	-	8	12	12
Palucca Schule Dresden – Hochschule für Tanz	i	2	1	2	1	-	-
	w	2	-	2	-	-	-
Zusammen	i	35	55	2	21	33	34
	w	19	32	2	11	17	21

Noch: 1. Studenten im 1. Hochschul- und 1. Fachsemester im Sommersemester 2004
nach Hochschulen und Hochschularten

Hochschule	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
		und zwar im ersten ...					
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Im Geschäftsbereich des SMWK	i	246	181	108	143	138	38
	w	120	104	77	97	43	7
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)	i	42	7	-	3	42	4
	w	20	4	-	2	20	2
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)	i	20	34	-	28	20	6
	w	5	6	-	4	5	2
Hochschule Mittweida (FH)	i	101	76	46	48	55	28
	w	40	43	32	40	8	3
Hochschule Zittau/Görlitz (FH)	i	19	3	-	3	19	-
	w	9	2	-	2	9	-
Westsächsische Hochschule Zwickau (FH)	i	64	61	62	61	2	-
	w	46	49	45	49	1	-
Außerhalb des Geschäfts- bereiches des SMWK	i	67	139	62	133	5	6
	w	50	80	45	74	5	6
Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH)	i	42	53	39	50	3	3
	w	33	39	30	36	3	3
AKAD.Die Privat-Hochschulen. Fachhochschule Leipzig	i	25	86	23	83	2	3
	w	17	41	15	38	2	3
Zusammen	i	313	320	170	276	143	44
	w	170	184	122	171	48	13

2. Studenten im 1. Hochschul- und 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 nach Fächergruppen und Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienganges	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
		und zwar im ersten ...					
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester
Hochschulen							
Sprach- und Kulturwissenschaften	i	638	1 465	337	1 118	301	347
	w	420	963	201	716	219	247
Sport	i	55	59	4	8	51	51
	w	11	11	1	1	10	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	412	665	267	528	145	137
	w	282	412	180	317	102	95
Mathematik, Naturwissenschaften	i	194	321	25	168	169	153
	w	54	104	3	57	51	47
Humanmedizin	i	14	35	-	21	14	14
	w	7	19	-	11	7	8
Veterinärmedizin	i	23	41	20	38	3	3
	w	11	31	8	28	3	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	i	9	20	1	11	8	9
	w	4	11	1	8	3	3
Ingenieurwissenschaften	i	194	341	42	209	152	132
	w	54	103	7	65	47	38
Kunst, Kunstwissenschaft	i	72	119	22	64	50	55
	w	39	77	12	42	27	35
Insgesamt	i	1 611	3 066	718	2 165	893	901
	w	882	1 731	413	1 245	469	486
Universitäten							
Sprach- und Kulturwissenschaften	i	637	1 464	337	1 117	300	347
	w	420	962	201	715	219	247
Sport	i	55	59	4	8	51	51
	w	11	11	1	1	10	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	211	412	108	288	103	124
	w	133	239	58	154	75	85
Mathematik, Naturwissenschaften	i	142	293	23	165	119	128
	w	48	104	3	57	45	47
Humanmedizin	i	14	35	-	21	14	14
	w	7	19	-	11	7	8

Noch: 2. Studenten im 1. Hochschul- und 1. Fachsemester im Sommersemester 2003
nach Fächergruppen und Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienganges	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
		und zwar im ersten ...					
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester
noch: Universitäten							
Veterinärmedizin	i	23	41	20	38	3	3
	w	11	31	8	28	3	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	i	9	19	1	10	8	9
	w	4	10	1	7	3	3
Ingenieurwissenschaften	i	141	305	37	178	104	127
	w	39	94	7	59	32	35
Kunst, Kunstwissenschaft	i	31	63	16	43	15	20
	w	20	45	10	31	10	14
Zusammen	i	1 263	2 691	546	1 868	717	823
	w	693	1 515	289	1 063	404	452
Kunsthochschulen							
Kunst, Kunstwissenschaft	i	35	55	2	21	33	34
	w	19	32	2	11	17	21
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Sprach- und Kulturwissenschaften	i	1	1	-	1	1	-
	w	-	1	-	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	201	253	159	240	42	13
	w	149	173	122	163	27	10
Mathematik, Naturwissenschaften	i	52	28	2	3	50	25
	w	6	-	-	-	6	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	i	-	1	-	1	-	-
	w	-	1	-	1	-	-
Ingenieurwissenschaften	i	53	36	5	31	48	5
	w	15	9	-	6	15	3
Kunst, Kunstwissenschaft	i	6	1	4	-	2	1
	w	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	313	320	170	276	143	44
	w	170	184	122	171	48	13

3. Studenten im 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 nach Fächergruppen, Hochschulsemestern und Hochschularten

Fächergruppe insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Davon im ... Hochschulsemester											
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. oder höheren	
Hochschulen													
Sprach- und Kulturwissenschaften	i	1 465	630	247	21	73	12	31	9	29	14	53	346
	w	963	415	159	13	42	6	13	8	18	7	32	250
Sport	i	59	55	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	w	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	665	365	60	17	14	14	15	6	13	9	29	123
	w	412	255	32	12	10	7	9	2	2	3	17	63
Mathematik, Naturwissenschaften	i	321	161	12	2	8	4	9	4	9	5	13	94
	w	104	46	5	-	1	2	2	1	1	2	3	41
Humanmedizin	i	35	11	1	-	-	-	-	-	-	-	2	21
	w	19	6	1	-	-	-	-	-	-	-	1	11
Veterinärmedizin	i	41	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-	36
	w	31	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	27
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	i	20	9	1	-	-	-	1	-	2	1	1	5
	w	11	4	1	-	-	-	-	-	2	1	1	2
Ingenieurwissenschaften	i	341	143	13	5	9	2	8	3	5	13	15	125
	w	103	42	-	-	-	1	3	1	3	2	3	48
Kunst, Kunstwissenschaft	i	119	46	11	-	4	3	7	5	5	1	2	35
	w	77	25	11	-	3	3	6	3	3	1	-	22
Insgesamt	i	3 066	1 423	348	45	108	35	71	27	64	44	115	786
	w	1 731	807	209	25	56	19	33	15	29	17	57	464
Universitäten													
Sprach- und Kulturwissenschaften	i	1 464	630	247	21	72	12	31	9	29	14	53	346
	w	962	415	159	13	41	6	13	8	18	7	32	250
Sport	i	59	55	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	w	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	412	199	54	10	11	7	11	3	6	-	19	92
	w	239	126	27	6	7	3	7	-	1	-	11	51
Mathematik, Naturwissenschaften	i	293	137	12	1	8	4	9	4	8	5	12	93
	w	104	46	5	-	1	2	2	1	1	2	3	41

Noch: 3. Studenten im 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 nach Fächergruppen,
Hochschulsemestern und Hochschularten

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insge- samt	Davon im ... Hochschulsemester										
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. oder höheren
noch: Universitäten													
Humanmedizin	i	35	11	1	-	-	-	-	-	-	-	2	21
	w	19	6	1	-	-	-	-	-	-	-	1	11
Veterinärmedizin	i	41	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-	36
	w	31	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	27
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	i	19	9	1	-	-	-	1	-	2	-	1	5
	w	10	4	1	-	-	-	-	-	2	-	1	2
Ingenieurwissen- schaften	i	305	138	13	5	9	2	8	3	5	5	12	105
	w	94	39	-	-	-	1	3	1	3	-	3	44
Kunst, Kunstwissen- schaft	i	63	31	11	-	3	1	2	-	1	-	1	13
	w	45	20	11	-	3	1	2	-	-	-	-	8
Zusammen	i	2 691	1 213	342	37	103	26	62	19	52	25	100	712
	w	1 515	670	204	19	52	13	27	10	25	10	51	434
Kunsthochschulen													
Kunst, Kunstwissen- schaft	i	55	14	-	-	1	2	5	5	4	1	1	22
	w	32	5	-	-	-	2	4	3	3	1	-	14
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)													
Sprach- und Kultur- wissenschaften	i	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	253	166	6	7	3	7	4	3	7	9	10	31
	w	173	129	5	6	3	4	2	2	1	3	6	12
Mathematik, Natur- wissenschaften	i	28	24	-	1	-	-	-	-	1	-	1	1
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	i	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Ingenieurwissen- schaften	i	36	5	-	-	-	-	-	-	-	8	3	20
	w	9	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	4
Kunst, Kunstwissen- schaft	i	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	320	196	6	8	4	7	4	3	8	18	14	52
	w	184	132	5	6	4	4	2	2	1	6	6	16

4. Studenten im 1. Hochschulsesemester im Sommersemester 2004 nach Hochschulen und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt = weiblich =	i w	Insgesamt	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Hochschulen											
	Insgesamt		i	1 611	29	22	34	37	-	6	15
			w	882	18	8	18	23	-	2	8
	darunter Ausländer		i	893	2	-	3	-	-	-	1
			w	469	1	-	3	-	-	-	1
Universitäten											
1	U Leipzig		i	533	13	3	9	9	-	1	7
			w	310	9	1	3	8	-	-	3
2	TU Dresden		i	495	9	5	11	15	-	4	4
			w	268	6	3	6	10	-	2	3
3	TU Chemnitz		i	124	-	-	2	-	-	-	-
			w	83	-	-	1	-	-	-	-
4	TU Bergakademie Freiberg		i	111	2	9	8	8	-	1	1
			w	32	1	2	4	1	-	-	-
	Zusammen		i	1 263	24	17	30	32	-	6	12
			w	693	16	6	14	19	-	2	6
	darunter Ausländer		i	717	-	-	1	-	-	-	-
			w	404	-	-	1	-	-	-	-
Kunsthochschulen											
5	H für Musik und Theater Leipzig		i	15	-	-	-	-	-	-	-
			w	5	-	-	-	-	-	-	-
6	H für Musik Dresden		i	18	2	-	1	-	-	-	-
			w	12	1	-	1	-	-	-	-
7	Palucca Schule Dresden – Hochschule für Tanz		i	2	-	-	-	-	-	-	-
			w	2	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen		i	35	2	-	1	-	-	-	-
			w	19	1	-	1	-	-	-	-
	darunter Ausländer		i	33	2	-	1	-	-	-	-
			w	17	1	-	1	-	-	-	-

Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Ausland	Lfd. Nr.
Hochschulen										
14	15	15	7	2	426	28	6	56	899	
9	8	5	4	1	257	15	2	32	472	
-	-	2	1	-	23	1	-	-	860	
-	-	-	1	-	9	-	-	-	454	
Universitäten										
4	10	5	4	-	105	18	3	20	322	1
2	6	3	2	-	58	9	2	11	193	
4	2	2	-	2	127	-	1	7	302	2
2	1	1	-	1	67	-	-	5	161	
1	-	-	-	-	38	-	1	7	75	3
1	-	-	-	-	28	-	-	5	48	
1	2	7	2	-	27	5	1	1	36	4
-	1	1	1	-	9	1	-	-	11	
10	14	14	6	2	297	23	6	35	735	
5	8	5	3	1	162	10	2	21	413	
-	-	1	-	-	16	1	-	-	698	
-	-	-	-	-	7	-	-	-	396	
Kunsthochschulen										
-	-	-	-	-	1	-	-	-	14	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	1	1	-	4	-	-	-	9	6
-	-	-	1	-	2	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
-	-	1	1	-	7	-	-	-	23	
-	-	-	1	-	4	-	-	-	12	
-	-	1	1	-	5	-	-	-	23	
-	-	-	1	-	2	-	-	-	12	

Noch: 4. Studenten im 1. Hochschulsemester im Sommersemester 2004 nach Hochschulen
und dem Land der Hochschulzugangsberechtigung

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt = weiblich =	i w	Insgesamt	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
8	H für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)	i w	42 20	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
9	H für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)	i w	20 5	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
10	H Mittweida (FH)	i w	101 40	1 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -
11	H Zittau/Görlitz (FH)	i w	19 9	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12	West-sächsische Hochschule Zwickau (FH)	i w	64 46	- -	2 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -
13	Evangelische H für Soziale Arbeit Dresden (FH)	i w	42 33	- -	- -	2 2	3 3	- -	- -	- -	- -
14	AKAD.Die Privat-Hochschulen. Fachhochschule Leipzig	i w	25 17	2 1	1 1	1 1	1 -	- -	- -	- -	2 2
	Zusammen	i w	313 170	3 1	5 2	3 3	5 4	- -	- -	- -	3 2
	darunter Ausländer	i w	143 48	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	1 1

Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Ausland	Lfd. Nr.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
-	-	-	-	-	2	-	-	-	18	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
1	-	-	-	-	36	1	-	4	55	10
1	-	-	-	-	29	1	-	1	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
2	1	-	-	-	43	2	-	11	2	12
2	-	-	-	-	31	2	-	8	1	
1	-	-	-	-	30	-	-	2	4	13
1	-	-	-	-	23	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	11	2	-	4	1	14
-	-	-	-	-	8	2	-	2	-	
4	1	-	-	-	122	5	-	21	141	
4	-	-	-	-	91	5	-	11	47	
-	-	-	-	-	2	-	-	-	139	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	

5. Studenten im 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 nach Hochschulen und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt = weiblich =	i w	Insgesamt	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Hochschulen											
	Insgesamt		i	3 066	80	81	80	118	2	10	39
			w	1 731	47	39	41	76	1	4	19
	darunter Ausländer		i	901	-	1	3	1	-	-	3
			w	486	-	-	2	1	-	-	1
Universitäten											
1	U Leipzig		i	1 092	37	24	24	33	1	4	15
			w	670	25	15	13	27	1	2	6
2	TU Dresden		i	1 132	25	27	29	61	1	5	13
			w	613	14	13	15	39	-	2	5
3	TU Chemnitz		i	260	1	1	8	2	-	-	1
			w	164	-	1	3	1	-	-	1
4	TU Bergakademie Freiberg		i	207	6	12	14	10	-	1	2
			w	68	4	2	6	2	-	-	-
	Zusammen		i	2 691	69	64	75	106	2	10	31
			w	1 515	43	31	37	69	1	4	12
	darunter Ausländer		i	823	-	-	2	1	-	-	2
			w	452	-	-	1	1	-	-	-
Kunsthochschulen											
5	H für Musik und Theater Leipzig		i	24	-	2	1	-	-	-	1
			w	12	-	2	-	-	-	-	1
6	H für Musik Dresden		i	30	-	2	-	-	-	-	-
			w	20	-	1	-	-	-	-	-
7	Palucca Schule Dresden – Hochschule für Tanz		i	1	-	1	-	-	-	-	-
			w	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen		i	55	-	5	1	-	-	-	1
			w	32	-	3	-	-	-	-	1
	darunter Ausländer		i	34	-	1	-	-	-	-	-
			w	21	-	-	-	-	-	-	-

Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Ausland	Lfd. Nr.
Hochschulen										
48	63	82	20	3	1 233	139	21	164	883	
28	31	42	10	1	724	76	11	103	478	
-	-	4	-	-	26	1	-	-	862	
-	-	2	-	-	12	-	-	-	468	
Universitäten										
18	32	37	11	1	334	96	8	92	325	1
12	16	23	8	-	205	57	6	61	193	
21	20	20	6	2	504	15	7	25	351	2
10	13	13	1	1	278	8	2	16	183	
2	3	2	-	-	137	1	1	15	86	3
2	-	-	-	-	87	1	-	10	58	
1	3	9	3	-	79	9	1	5	52	4
-	1	3	1	-	30	2	-	2	15	
42	58	68	20	3	1 054	121	17	137	814	
24	30	39	10	1	600	68	8	89	449	
-	-	1	-	-	20	1	-	-	796	
-	-	-	-	-	10	-	-	-	440	
Kunsthochschulen										
-	-	-	-	-	2	1	-	-	17	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	3	-	-	12	-	-	3	10	6
-	-	2	-	-	7	-	-	2	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	3	-	-	14	1	-	3	27	
-	-	2	-	-	7	-	-	2	17	
-	-	3	-	-	3	-	-	-	27	
-	-	2	-	-	2	-	-	-	17	

Noch: 5. Studenten im 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 nach Hochschulen
und dem Land der Hochschulzugangsberechtigung

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt = weiblich =	i w	Insgesamt	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
8	H für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)	i w	i w	7 4	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
9	H für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)	i w	i w	34 6	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -
10	H Mittweida (FH)	i w	i w	76 43	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	- -
11	H Zittau/Görlitz (FH)	i w	i w	3 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12	Westsächsische H Zwickau (FH)	i w	i w	61 49	- -	1 -	- -	1 1	- -	- -	- -
13	Evangelische H für Soziale Arbeit Dresden (FH)	i w	i w	53 39	- -	- -	3 3	4 3	- -	- -	- -
14	AKAD.Die Privat-Hochschulen. Fachhochschule Leipzig	i w	i w	86 41	11 4	11 5	1 1	5 2	- -	- -	7 6
	Zusammen	i w	i w	320 184	11 4	12 5	4 4	12 7	- -	- -	7 6
	darunter Ausländer	i w	i w	44 13	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	1 1

Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thü- ringen	Ausland	Lfd. Nr.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
-	-	-	-	-	2	-	-	1	4	8
-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	
-	-	2	-	-	18	8	-	2	3	9
-	-	-	-	-	3	-	-	1	2	
1	-	-	-	-	42	1	-	3	28	10
1	-	-	-	-	36	1	-	1	3	
-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
2	1	-	-	-	44	2	-	10	-	12
2	-	-	-	-	36	2	-	8	-	
1	-	-	-	-	37	2	-	2	4	13
1	-	-	-	-	26	2	-	-	4	
2	4	9	-	-	19	4	4	6	3	14
-	1	1	-	-	12	3	3	2	1	
6	5	11	-	-	165	17	4	24	42	
4	1	1	-	-	117	8	3	12	12	
-	-	-	-	-	3	-	-	-	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	

6. Studenten im 1. Hochschul- und 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 nach Hochschularten und Alter

Alter in Jahren	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	und zwar im ersten ...					
	Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester
Hochschulen						
unter 18	2	-	-	-	2	-
18	12	25	3	3	9	22
19	151	213	56	66	95	147
20	245	380	105	156	140	224
21	219	307	94	140	125	167
22	195	256	76	105	119	151
23	179	261	85	111	94	150
24	135	275	68	104	67	171
25	77	291	39	129	38	162
26	64	286	31	128	33	158
27	40	180	21	94	19	86
28	41	132	24	67	17	65
29	34	89	21	48	13	41
30	18	49	10	26	8	23
31	13	37	9	19	4	18
32	18	36	9	18	9	18
33	19	35	10	22	9	13
34	11	28	3	13	8	15
35	13	20	5	8	8	12
36	15	23	10	14	5	9
37	19	24	8	9	11	15
38	15	17	7	9	8	8
39	10	16	7	8	3	8
40 und mehr	66	86	28	38	38	48
Insgesamt	1 611	3 066	729	1 335	882	1 731
Universitäten						
18	11	24	3	3	8	21
19	137	202	54	64	83	138
20	214	364	95	151	119	213
21	181	294	75	136	106	158
22	155	234	59	102	96	132
23	142	247	61	106	81	141
24	104	258	46	94	58	164
25	66	263	33	113	33	150
26	49	249	25	111	24	138
27	29	151	14	78	15	73
28	28	109	14	53	14	56
29	28	74	17	41	11	33
30	17	41	9	21	8	20
31	11	28	7	13	4	15
32	15	29	8	14	7	15
33	11	22	5	14	6	8
34	2	13	2	9	-	4
35	7	13	4	6	3	7
36	5	10	4	6	1	4
37	13	15	8	8	5	7
38	7	9	6	8	1	1
39	5	8	5	5	-	3
40 und mehr	26	34	16	20	10	14
Zusammen	1 263	2 691	570	1 176	693	1 515

Noch: 6. Studenten im 1. Hochschul- und 1. Fachsemester im Sommersemester 2004
nach Hochschularten und Alter

Alter in Jahren	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	und zwar im ersten ...					
	Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester
Kunsthochschulen						
unter 18	2	-	-	-	2	-
18	-	-	-	-	-	-
19	-	1	-	1	-	-
20	1	1	-	-	1	1
21	3	3	1	1	2	2
22	4	2	1	1	3	1
23	6	1	2	1	4	-
24	5	1	2	1	3	-
25	1	8	1	3	-	5
26	6	15	3	6	3	9
27	3	4	2	2	1	2
28	1	5	1	2	-	3
29	1	5	1	1	-	4
30	-	3	-	1	-	2
31	-	1	-	-	-	1
32	-	2	-	1	-	1
33	1	2	1	1	-	1
34	-	-	-	-	-	-
35	-	-	-	-	-	-
36	1	1	1	1	-	-
Zusammen	35	55	16	23	19	32
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
18	1	1	-	-	1	1
19	14	10	2	1	12	9
20	30	15	10	5	20	10
21	35	10	18	3	17	7
22	36	20	16	2	20	18
23	31	13	22	4	9	9
24	26	16	20	9	6	7
25	10	20	5	13	5	7
26	9	22	3	11	6	11
27	8	25	5	14	3	11
28	12	18	9	12	3	6
29	5	10	3	6	2	4
30	1	5	1	4	-	1
31	2	8	2	6	-	2
32	3	5	1	3	2	2
33	7	11	4	7	3	4
34	9	15	1	4	8	11
35	6	7	1	2	5	5
36	9	12	5	7	4	5
37	6	9	-	1	6	8
38	8	8	1	1	7	7
39	5	8	2	3	3	5
40 und mehr	40	52	12	18	28	34
Zusammen	313	320	143	136	170	184

7. Studenten im 1. Hochschulsesemester in den Sommersemestern 1993 und 2000 bis 2004 nach Fächergruppen und Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienganges	1993	2000	2001	2002	2003	2004
Hochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	225	411	456	538	579	638
Sport	3	61	54	58	58	55
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	316	384	302	362	427	412
Mathematik, Naturwissenschaften	78	91	138	229	194	194
Humanmedizin	1	10	11	10	21	14
Veterinärmedizin	1	7	1	27	29	23
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3	5	9	10	7	9
Ingenieurwissenschaften	282	163	196	274	235	194
Kunst, Kunstwissenschaft	16	36	40	45	58	72
Insgesamt	925	1 168	1 207	1 553	1 608	1 611
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	225	393	438	526	575	637
Sport	3	61	54	58	58	55
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	49	169	107	184	205	211
Mathematik, Naturwissenschaften	45	87	99	183	151	142
Humanmedizin	1	10	11	10	21	14
Veterinärmedizin	1	7	1	27	29	23
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3	4	9	9	7	9
Ingenieurwissenschaften	63	138	154	222	180	141
Kunst, Kunstwissenschaft	13	21	15	28	25	31
Zusammen	403	890	888	1 247	1 251	1 263
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	3	15	24	17	33	35
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	-	18	18	12	4	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	267	215	195	178	222	201
Mathematik, Naturwissenschaften	33	4	39	46	43	52
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	-	1	-	1	-	-
Ingenieurwissenschaften	219	25	42	52	55	53
Kunst, Kunstwissenschaft	-	-	1	-	-	6
Zusammen	519	263	295	289	324	313

8. Studenten im 1. Fachsemester in den Sommersemestern 1993 und 2000 bis 2004 nach Fächergruppen und Hochschularten

Fächergruppe des 1. Studienganges	1993	2000	2001	2002	2003	2004
Hochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	351	850	1 049	1 180	1 309	1 465
Sport	8	66	61	64	64	59
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	172	648	573	679	667	665
Mathematik, Naturwissenschaften	227	169	215	297	312	321
Humanmedizin	6	19	25	21	42	35
Veterinärmedizin	3	30	24	39	25	41
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	23	8	11	12	23	20
Ingenieurwissenschaften	520	218	253	274	305	341
Kunst, Kunstwissenschaft	24	84	104	101	129	119
Insgesamt	1 334	2 092	2 315	2 667	2 876	3 066
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	351	833	1 030	1 175	1 309	1 464
Sport	8	66	61	64	64	59
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	105	386	307	402	386	412
Mathematik, Naturwissenschaften	220	157	180	262	277	293
Humanmedizin	6	19	25	21	42	35
Veterinärmedizin	3	30	24	39	25	41
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	23	8	10	12	23	19
Ingenieurwissenschaften	310	215	232	258	297	305
Kunst, Kunstwissenschaft	17	47	40	59	57	63
Zusammen	1 043	1 761	1 909	2 292	2 480	2 691
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	7	37	63	42	72	55
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	-	17	19	5	-	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	67	262	266	277	281	253
Mathematik, Naturwissenschaften	7	12	35	35	35	28
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	-	-	1	-	-	1
Ingenieurwissenschaften	210	3	21	16	8	36
Kunst, Kunstwissenschaft	-	-	1	-	-	1
Zusammen	284	294	343	333	324	320

Abb. 1 Studenten im 1. Hochschul- und im 1. Fachsemester in den Sommersemestern 1993 bis 2004

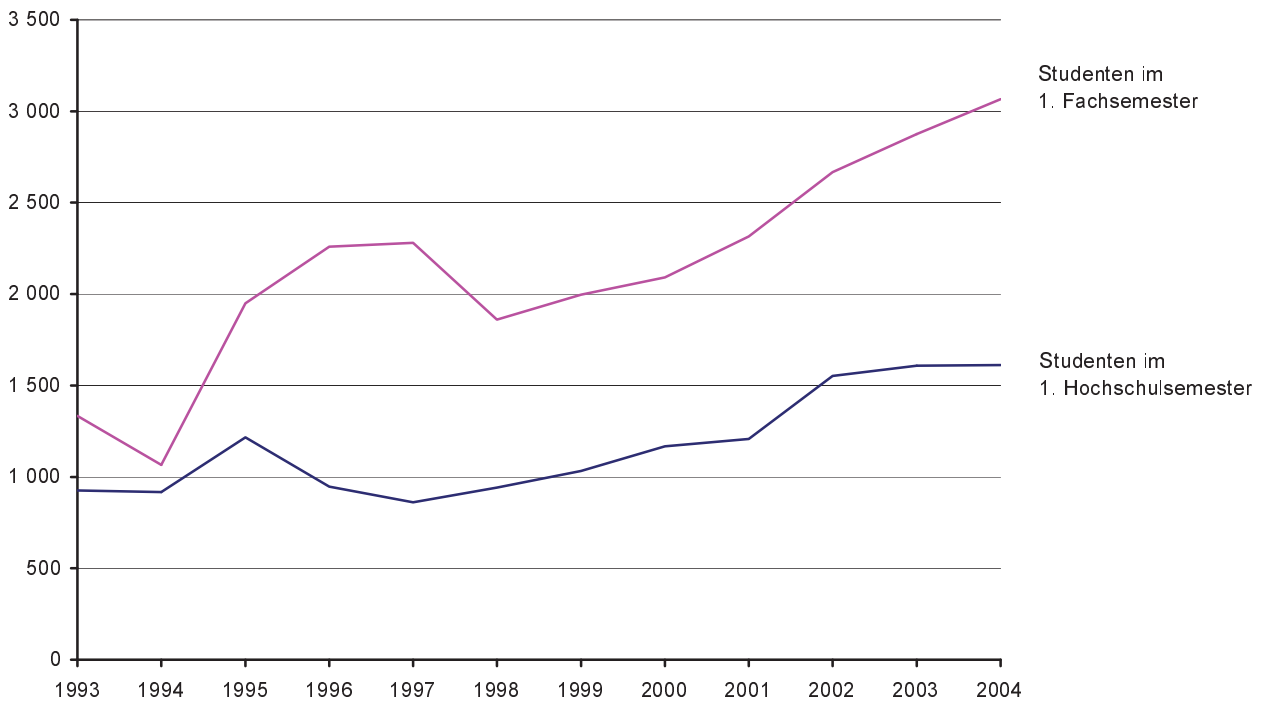


Abb. 2 Veränderung der Studentenzahl im 1. Hochschul- und 1. Fachsemester im Sommersemester 2004 gegenüber dem Sommersemester 1993 in ausgewählten Fächergruppen
1993 = 100

